

# AXEL HÜTTE

Imperial – Majestic – Magical



**KUNST | HALLE | KREMS**

11.03.2018–10.06.2018

INFORMATION FÜR LEHRENDE  
MATERIALIEN ZUR VOR- / NACHBEREITUNG IM UNTERRICHT

„Imperial, Majestic und Magical verweisen auf konkrete und zugleich rätselhafte Bildwelten, die uns vertraut aber im Bild fremd erscheinen. Sie sollen beim Betrachter und der Betrachterin Erinnerungen oder Träume reaktivieren, also das implizite Gedächtnis ansprechen, und die Welt als real und zugleich als Imagination erfahrbar machen.“

Axel Hütte

„Mit Axel Hütte zeigen wir den Doyen der Landschaftsfotografie in Krems. Er ist der Explorer auf dem Globus, vermisst mit seiner Kameralinse die Welt – Gletscher, Wüsten, Mangrovensümpfe, urbane Landschaften - und wandelt die Ausschnitte der Wirklichkeit in bildstarke Kompositionen: imperiale Innenräume, majestätische Gebirge und magische Wasserspiegelungen.“

Florian Steininger

Sehr geehrte Pädagoginnen und Pädagogen,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Im Frühjahr steht die Kunsthalle Krems ganz im Zeichen der Fotografie. Als 1839 der französische Staat Louis Daguerre das Patent der neuen Erfindung abkaufte und dem Volk schenkte, war wohl noch niemandem bewusst, was für weitläufige Auswirkungen diese technische Neuerung auf die Kunst haben würde. Die Fotografie löste die Malerei in ihrer dokumentarischen Funktion ab und wurde selbst zum Medium der Kunst. Jedoch dauerte es lange bis die Fotografie wirklich als bildende Kunst anerkannt wurde. Fotograf/innen wie Julia Margaret Cameron oder Henry Peach Robinson (s. Bsp. 1 und 2) gelten heute als wichtige frühe Vertreter/innen der fotografischen Kunst, wurden in ihrer Zeit jedoch nicht als Künstler/innen gesehen. Erst um 1900 kam ein anderes Verständnis auf.

Die Kunsthalle Krems zeigt nun eine Personale des deutschen Künstlers Axel Hütte. Dieser steht mit seinen großformatigen, präzise komponierten Fotografien heute für das Selbstbewusstsein von Fotografie in der bildenden Kunst. Als einer der ersten Schüler von Bernd und Hilla Becher an der Kunstakademie Düsseldorf übernimmt Hütte viel von deren Herangehensweise an Fotografie. Das deutsche Künstler- und Fotografenpaar Bernd Becher (1931–2007) und Hilla Becher (1934–2015) erlangte durch nüchterne Schwarz-Weiß-Aufnahmen von Industriegebäuden wie Silos, Fördertürme (s. Bsp. 3) oder Fachwerkhäuser internationale Bekanntheit. Bezeichnend für das fotografische Werk der Bechers sind die Strenge und Sachlichkeit, die konzeptuelle Herangehensweise sowie die frontale Perspektive auf das Motiv. Mit ihrem Werk, das im Kontext der Neuen Sachlichkeit, Minimal Art und Konzeptkunst steht, leisteten sie einen maßgebenden Beitrag zur Wahrnehmung der Fotografie als eigenständiges künstlerisches Medium.

Im Laufe der Jahre entfernt sich Hütte immer weiter von der Sachlichkeit der Bechers und entwickelt einen ganz individuellen Zugang zum fotografischen Motiv. Mit seinen großformatigen Fotografien ist er heute ein wichtiger Vertreter der künstlerischen Fotografie.

Bitte hier klicken  
um zum Bild zu  
gelangen

Bitte hier klicken  
um zum Bild zu  
gelangen

Bitte hier klicken  
um zum Bild zu  
gelangen

**1** Julia Margaret Cameron, *Beatrice Cenci*, 1866, Albumen Print.\*

**2** Henry Peach Robinson, *Fading away*, 1858, Kompositionsfotografie.\*

**3** Bernd und Hilla Becher, *Winding Towers*, 1966-97, Silbergelatineabzüge.\*

\* Es handelt sich hierbei um Vergleichsbeispiele. Die Originale sind nicht in der Ausstellung zu sehen.

Im Vermittlungsformat ***Blick durch die Linse*** werfen wir den Blick zurück zu den Anfängen der Fotografie um herauszufinden, was die großformatigen Fotos von Axel Hütte zu Kunst macht. Dabei gehen wir vom Wissensstand der Schüler/innen aus, Vorwissen im Feld der Fotografie ist nicht notwendig. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Original steht im Vordergrund. Mit unseren jüngsten Besucher/innen begeben wir uns im Vermittlungsformat ***Die Welt mit anderen Augen sehen*** auf eine Reise durch die Landschaften Axel Hüttes. Mit allen Sinnen erleben die Schüler/innen die Welt des Künstlers und lassen ihre Fantasie die Geschichten dazu erzählen.

Wir freuen uns Ihren Besuch, regen Austausch, spannende Dialoge und kreative Ideen!



Mag. Lucia Täubler

*Leiterin der Kunstvermittlung*



Claudia Pitnik MA

*Programmgestaltung Kunstvermittlung*

### *Blick durch die Linse*

Der Künstler Axel Hütte fängt mit der Kamera ganz besondere Momente ein: Ob am Berg oder in der Stadt, bei Nacht oder Nebel, dem Deutschen gelingt es in seinen großformatigen Fotos eine besondere Stimmung festzuhalten. Aber was macht seine Fotografie zur Kunst? Was unterscheidet seine Bilder von Touristen-Schnappschüssen? Um das herauszufinden erkunden wir die Anfänge der künstlerischen Fotografie, um dann die Arbeiten von Axel Hütte ganz genau unter die Lupe zu nehmen. Angeregt von den Arbeiten entwickeln wir anschließend im Atelier selbst Bildausschnitte.

**Empfohlen für** Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren bis zu Berufsbildenden Schulen sowie Oberstufen in Fächern wie Bildnerische Erziehung und Mediendesign.

**Führungen** 60 oder 90 Min.


### *Die Welt mit anderen Augen sehen*

Der Künstler Axel Hütte reist um die Welt und macht mit seiner Großformatkamera riesige Fotos. Machen wir uns mit ihm auf die Reise über die nebelverhangenen Alpen, durch die verlassenen Straßen der Lagunenstadt Venedig bis hinein in die prächtigen Schlossanlagen Österreichs. Aber wieso sind die Bilder menschenleer? Was hat sich dort abgespielt? Wir schauen ganz genau hin und füllen dann im Atelier die leeren Räume von Axel Hütte mit unseren eigenen Geschichten.

**Empfohlen für** Schülerinnen und Schüler ab 5 Jahren mit Story Telling und Bildbeschreibung.

**Führungen** 60 oder 90 Min.

**Workshop** 180 Min.



Sollten Sie aufgrund Ihres Lehrplans oder im Sinne der Kompetenzorientierung einen Schwerpunkt setzen wollen, gehen wir sehr gerne auf Ihre individuellen Wünsche ein!

# AXEL HÜTTE

## Imperial – Majestic – Magical

11.03.–10.06.2018

KUNST HALLE KREMS

Die Kunsthalle Krems zeigt die erste umfassende Ausstellung von Axel Hüttes fotografischem Werk in Österreich. Hütte, der 1951 in Essen geboren wurde und heute in Düsseldorf lebt und arbeitet, zählt zu den führenden Protagonist/innen der aktuellen Landschaftsfotografie; er hat wesentlich zum Selbstbewusstsein der Fotografie in der bildenden Kunst ab den späten 1970er-Jahren beigetragen.

Mit seinen Kolleginnen und Kollegen der Düsseldorfer Becher-Schule wie Candida Höfer, Andreas Gursky oder Thomas Struth steht Hütte für den Tableaucharakter des Fotos als gleichwertiges Gegenstück zum Gemälde.

Axel Hüttes künstlerisches Werk setzt in den späten 1970er-Jahren mit einer starken Versachlichung der Realität von Porträts und urbanen Innen- und Außen-räumen ein. Im Laufe der frühen 1990er-Jahre vergrößert der Künstler das Bildformat deutlich und die Landschaft wird das bestimmende Thema. Im Unterschied zu den frühen dokumentarischen Arbeiten haben die neueren, großformatigen Werke eine eher imaginative und halluzinatorische Dimension. Das Bild öffnet sich zu einem Möglichkeitsraum.

In der Ausstellung wird vor allem ein Dialog zwischen älteren Zyklen und neueren Werk-blöcken mit gleichen Themen-bereichen präsentiert. Porträtserien in sachlicher Frontalität treffen auf flirrende Figurenbilder mit Landschaftscharakter, Bergbilder der 1990er-Jahre auf jüngere alpine Fotografien, venezianische Stadtansichten auf aktuelle Bilder der Lagunen-stadt. Viele dieser neuen Aufnahmen sind auf Metall- oder Glasplatten gedruckt und erwecken den Anschein historischer Daguerreotypen – Spiegel mit Gedächtnis, die ihr Gegenüber auf der reflektierenden Fläche eingebrannt haben. Eigens für die Kunsthalle Krems entstand ein Zyklus von Fotografien imperialer Bauten und Räume, die in österreichischen Palais, Schlössern und Stiften – Melk, Altenburg, St. Florian, Belvedere – aufgenommen wurden. Ergänzt wird die Schau mit den bis dato weitgehend unbekanntem Videoarbeiten des Künstlers.

Florian Steininger, Künstlerischer Direktor der Kunsthalle Krems



4 Axel Hütte, *Totenkopf, Österreich*, 2011, Pigmentdruck, © Foto: Axel Hütte.



5 Axel Hütte, *Portrait #26*, 2007, C-Print, © Foto: Axel Hütte.



6 Axel Hütte, *Seitenstetten, Bibliothek-1*, 2017, Glasdruck, © Foto: Axel Hütte.



7 Axel Hütte mit seiner Großformat-kamera, © Foto: Katlen Hewel.

# Biografie Axel Hütte

\*1951 in Essen

1973–1980 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf

lebt und arbeitet in Düsseldorf und Berlin

## Einzelausstellungen (Auswahl)

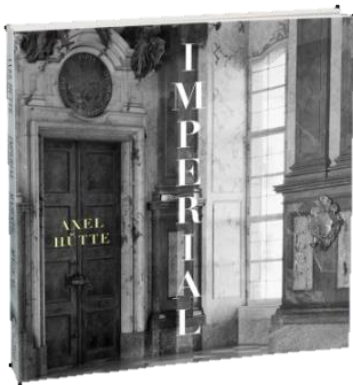
- 2018 Kunsthalle Krems, Krems, Österreich  
Museum Franz Gertsch, Burgdorf, Schweiz
- 2017 Museum Kunstpalast, Düsseldorf, Deutschland  
Josef Albers Museum Quadrat, Bottrop, Deutschland  
Galerie Nikolaus Ruzicska, Salzburg, Österreich
- 2015 DZ Bank Kunstsammlung, Frankfurt am Main, Deutschland
- 2014 Fondazione Fotografia Modena, Modena, Italien  
Fondazione Bevilacqua La Masa, Venedig, Italien
- 2009 IVAM, Valencia, Spanien
- 2008 Fundación Telefónica, Madrid, Spanien
- 2000 Museum Kurhaus Kleve, Kleve, Deutschland

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2017 *Fotografien werden Bilder*, Städel Museum, Frankfurt am Main, Deutschland  
*Visions of Nature*, Kunst Haus Wien, Wien, Österreich
- 2015 *Landscape in my mind*, Bank Austria Kunstforum Wien, Wien, Österreich
- 2009 *Beyond the Picturesque*, S.M.A.K., Gent, Belgien
- 2008 *Objectivités. La Photographie à Düsseldorf*, Musée d'Art moderne de la Ville de Paris, Paris, Frankreich
- 2002 *Heute bis jetzt*, Museum Kunstpalast, Düsseldorf, Deutschland
- 2001 *Nature in Photography*, Galerie nächst St. Stephan Rosemarie Schwarzwälder, Wien, Österreich
- 2000 *How you look at it – Photographien des 20. Jahrhunderts*, Sprengel Museum Hannover, Hannover, Deutschland

# Ausstellungskatalog

Zur Ausstellung erscheint der Katalog Axel Hütte. Imperial – Majestic – Magical mit einem Text von Florian Steininger und 47 Abbildungen in Farbe.



Florian Steininger (Hg.), Axel Hütte.  
Imperial – Majestic – Magical, 2018,  
Verlag: Verlag der Buchhandlung  
Walther König.  
Preis: € 24

# Zur Vor- und Nachbearbeitung

## Videotour

Die Kunsthalle Krems bietet eine informative und kurzweilige Videotour zur Ausstellung *Axel Hütte. Imperial – Majestic – Magical*. Die kurzen Videos sind direkt in den Ausstellungsräumen zu sehen.

Florian Steininger und Axel Hütte liefern Hintergrundinfos und präsentieren Wissenswertes rund um die Ausstellung. Für die Vor- und Nachbereitung stehen die Videos auf der Webseite der Kunsthalle Krems zur Verfügung:

[kunsthalle.at/videotour](http://kunsthalle.at/videotour)

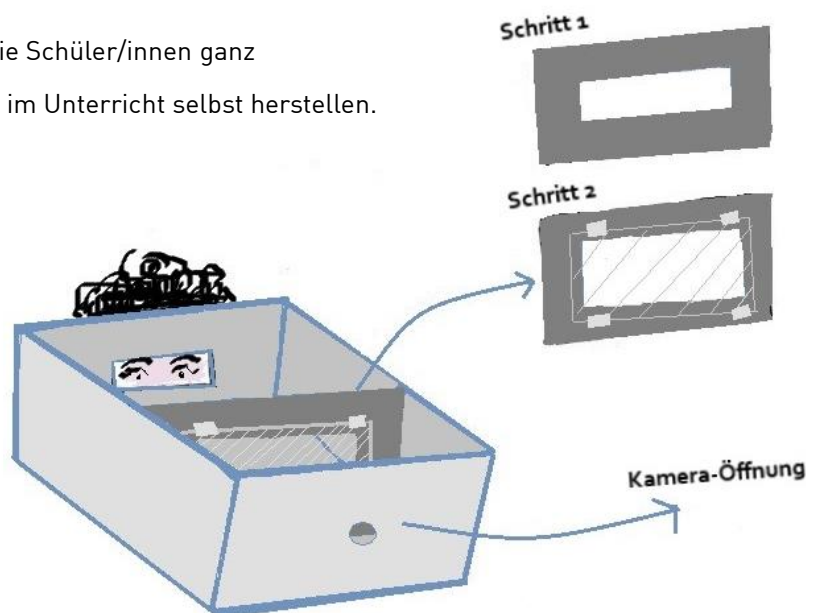


## Bauanleitung Camera Obscura

Eine Camera Obscura können die Schüler/innen ganz einfach mit simplen Materialien im Unterricht selbst herstellen.

### Benötigtes Material:

- Schuhschachtel
- evtl. schwarze Farbe
- Butterpapier
- Schere
- Karton
- Tixo



### Anleitung:

1. Schneidet aus dem Karton eine Fläche aus, die die Maße der Querseite der Schuhschachtel hat, dann schneidet aus der Fläche ein rechteckiges Fenster aus.
2. Klebt das Fenster mit Butterpapier aus.
3. Setzt dieses Kartonstück in die Mitte eurer Schuhschachtel (die könnt ihr innen schwarz anmalen).
4. Stecht in eine Querseite der Schachtel in die Mitte ein kleines Loch und die gegenüberliegende Seite ein kleines Guckfenster.
5. Setzt den Deckel auf die Schuhschachtel und schon ist die Camera Obscura fertig!



# 2018/19 Museum: Bildung

Pädagogisches Fortbildungsprogramm auf der Kunstmeile Krems  
in Zusammenarbeit mit KPH Wien/Krems



## Schauen – Erleben – Beschreiben Techniken der Bildanalyse für Kinder und Jugendliche *Freier Eintritt!*



Portrait: Joachim Penzel, <http://www.integrale->

Was siehst du? Was sehe ich? Ausgehend von Ausstellungen zu Kunstsammlungen in der Kunsthalle Krems und der neuen Landesgalerie Niederösterreich beschäftigen sich die Teilnehmer/innen mit Bildanalyse-Techniken für Kinder und Jugendliche. An Originalen befassen sie sich mit kunstpädagogischer Methodik und der kreativen Umsetzung während des Museumsbesuchs bzw. im Unterricht. Kunstpädagoge Dr. phil. Joachim Penzel (Fachbereichsleiter für Kunst an Grund- und Förderschulen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) gibt einen Einblick in Bildanalyse-Techniken und diskutiert im Gespräch mit den Teilnehmer/innen Modelle des Sehens, Denkens und Zeigens von Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten der gestaltungspraktischen Bildrezeption.

Im Rahmen der Fortbildung finden Informationsführungen zum Vermittlungsprogramm in der Kunsthalle Krems statt. Teilnehmer/innen erhalten praktische Anleitungen für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht und lernen Best Practice-Beispiele kennen.

- EINLADUNG AN** Lehrende aller Schulstufen, Kindergartenpädagog/innen, Lehramtsstudierende, Kunst- und Kulturvermittler/innen
- ZIELE** Neue Methoden der Kunstpädagogik kennenlernen, mit Experten diskutieren, künstlerische Modelle des Sehens, Lernens und Denkens kennenlernen
- TERMIN** Mittwoch, 11. April 2018,  
14.30 bis 18.00 Uhr
- VERANSTALTUNGSORT** Kunsthalle Krems und Atelier der Kunstmeile Krems
- ANMELDUNG** T: +43 2732 908010 oder E: [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at)  
Lehrenden wird nach Anmeldung an der KPH Wien/Krems die Fortbildung angerechnet.



### *Schauen – Erleben – Beschreiben. Bildanalysetechniken für Kinder & Jugendliche*

**Mi, 11. April 2018, 14.30–18.00 Uhr**  
Impulsvortrag: Dr. phil. Joachim Penzel | Universität Halle-Wittenberg  
☞ Treffpunkt: Kunsthalle Krems

### *Digitale Bildung in der Kunstvermittlung. Neue Lehr- und Lernmethoden im Digital Age*

**Mi, 14. November 2018, 14.30–18.00 Uhr**  
☞ Treffpunkt: Karikaturmuseum Krems

### *Kunst mit allen Sinnen. Sinneserfahrungen im Museum*

**Mi, 10. April 2019, 14.30–18.00 Uhr**  
☞ Treffpunkt: Kunsthalle Krems



# Zusätzliches Kunstvermittlungsprogramm für Groß und Klein

## Family Factory: Augenblicke festhalten

Passend zur Ausstellung *Axel Hütte. Imperial – Majestic – Magical* besteht die Möglichkeit im offenen Atelier mit verschiedensten Fotografie-Techniken zu experimentieren, von der Camera Obscura bis zum Smartphone.

Sa 21.04.2018, 14. 00-17.00 Uhr

Kosten: Atelierbeitrag € 3 oder kostenlos mit einem gültigen Eintrittsticket der Kunstmeile Krems. Keine Anmeldung erforderlich.

---

## NEU: Kleine erleben Großes

Eltern mit ihren Babys und Kindern (0 - 5 Jahre) können gemeinsam mit Kunstvermittlerin Annika Kunz in einem 45-minütigen Rundgang einzelne, ausgewählte Werke der Ausstellung *Axel Hütte. Imperial – Majestic – Magical* kennenlernen. Auch für die Kinder gibt es vieles zu entdecken: Ein Spielkorb mit thematisch zur Ausstellung passenden Utensilien zum Berühren und Schauen steht bereit. So wird die Ausstellung für die ganze Familie erlebbar.

Do 22.03., 19.04., 17.05., 07.06.2018, 11.00-11.45 Uhr

Kosten: Eintrittsticket € 10 zzgl. Führungsticket € 3

Kinder von 0 bis 5 Jahren erhalten kostenlosen Eintritt.

Anmeldung bis spätestens Montag vor der Veranstaltung unter [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at), begrenzte Teilnehmer/innenzahl.

Kinderwagenabstellplätze und ein ruhiger Platz zum Stillen sind vorhanden.



## Kuratorenführung

Im Rahmen des Museumsfrühling Niederösterreich führt Direktor und Kurator Florian Steininger durch die Ausstellung *Axel Hütte. Imperial – Majestic – Magical*.

So 13.05.2018, 10.30-12.30 Uhr

Kosten: Eintrittsticket € 10 zzgl. Führungsticket € 3

Anmeldung bis spätestens Donnerstag vor der Veranstaltung unter [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at), begrenzte Teilnehmer/innenzahl.

---

## NEU: KUNST, Kaffee & Kipferl am Sonntag

Bei KUNST, Kaffee & Kipferl begleiten Kunstkenner/innen ganz persönlich durch die Ausstellung. Zum Ankommen reicht die Kunstmeile Krems Kaffee und Kipferl. Fachkundige Expert/innen, Insider/innen und Künstler/innen schildern vor Originalen ihre Sicht auf die Kunst.



So 11.3., 22.4., 10.6.2018, 10.30-12.30 Uhr (Details s. Rückseite Broschüre)

Kosten: Eintrittsticket € 10 zzgl. Expertenführungsticket € 5

Anmeldung bis spätestens Donnerstag vor der Veranstaltung unter [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at), Begrenzte Teilnehmer/innenzahl.

Besucher/innen aus Wien bringt ein Shuttlebus bequem zur Kunsthalle Krems und wieder zurück, Buskosten (hin und retour) € 15:  
Wien-Krems: Abfahrt 09.30 Uhr (Universitätsring / Ecke Rathaus)  
Krems-Wien: Abfahrt 13.00 Uhr (Kunsthalle Krems)

## Ausstellungsdaten

**AXEL HÜTTE.**

**Imperial – Majestic – Magical**

11.03.2018–10.06.2018

### Kunsthalle Krems

Franz-Zeller-Platz 3

3500 Krems an der Donau

[www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at)

### Öffnungszeiten

Di-So 10 bis 17 Uhr

Mo geöffnet, wenn Feiertag

### Preise

Eintritt pro Schüler/in

3,50 € ohne Kunstvermittlung

0,50 € mit Kunstvermittlung im Klassenverband  
zzgl. Vermittlungspauschale

Für 2 bzw. für die gesetzlich verlangte Anzahl an  
erwachsenen Begleitpersonen ist der Eintritt frei!  
Gruppen werden ab 20 Personen geteilt, um eine  
qualitativ hochwertige Vermittlung zu gewährleisten.

**AKTIVFÜHRUNG | 60MIN**

55 € pro Gruppe zzgl. Eintritt

**KREATIVFÜHRUNG | 90MIN**

55 € pro Gruppe zzgl. Eintritt

### Besucherservice & Gruppenbuchung

Andrea Decker & Beate Artweger

+43 2732 908010

[office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at)

### Kunstvermittlung

Claudia Pitnik

+43 664 60 499-256

[claudia.pitnik@kunstmeile.at](mailto:claudia.pitnik@kunstmeile.at)

## Extras

### Neu: KUNST, Kaffee und Kipferl



Bei KUNST, Kaffee & Kipferl begleiten Kunstkenner/innen ganz persönlich durch die Ausstellung. Zum Ankommen reicht die Kunstmeile Krems Kaffee und Kipferl. Fachkundige Expert/innen, Insider/innen und Künstler/innen schildern vor Originalen ihre Sicht auf die Kunst.

DER BLICK DES KÜNSTLERS | So 11.03.2018,  
10.30–12.30 Uhr mit Axel Hütte

DER BLICK DES SAMMLERS | So 22.04.2018,  
10.30–12.30 Uhr mit Karlheinz Essl

DER BLICK DES ENTHUSIASTEN | So 10.06.2018,  
10.30–12.30 Uhr mit Peter Coeln (WestLicht)

Führungsticket: 5 € zzgl. 10€ Eintritt  
Anmeldung erforderlich.

### Kunst trifft... Auge



Im Workshop mit dem Fotografen Clemens Flatschart treffen Sie auf das Experimentierfeld Fotografie. Dabei geht es nicht um technisches Können, sondern um lustvolles Ausprobieren. Themen des Workshops sind Spiegelung, Unschärfe, Momentaufnahmen und Porträts.

Mittwoch, 04.04.2018, 17.00–20.00 Uhr,  
Anmeldung erforderlich.  
10 € pro Person inkl. Ausstellungsticket.

### Kunstinfo

Jeden Sonn- und Feiertag können Sie zw. 13.00 und 15.00 Uhr das Team der Kunstvermittlung direkt in der Kunsthalle antreffen und sich kostenlos exklusive Informationen zu Ausstellung, Künstler\innen und Kunstwerken holen oder einfach ganz ungezwungen über Kunst diskutieren.

Wir danken unseren Subventionsgebern und Sponsoren:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

